

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins Kiel-Schusterkrug e.V.  
am 03.03.2019  
im Sportverein Friedrichsort**

Beginn: 10:10 Uhr

Ende : 11:45 Uhr

Anwesende: 55 Mitglieder

**Top 1**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der erste Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Top 2**

**Genehmigung der Tagesordnung**

Diese wird vom Vorsitzenden verlesen und von der Versammlung genehmigt.

**Top 3**

**Genehmigung des Protokolls**

Der erste Vorsitzende fragt, ob das Protokoll vom 09.09.2018 ohne Änderung genehmigt wird und unterschrieben werden kann. Ergebnis: Einstimmige Zusage

**Top 4**

**Jahresbericht des Vorsitzenden**

Die neue Satzung wurde heute allen Anwesenden überreicht. Alle Abwesenden werden im Laufe der nächsten Monate ihre Satzung durch den Koppelobmann erhalten.

Der Vorsitzende ging nochmals auf das letzte Sommerfest ein, und obwohl es nicht so viele Besucher waren wie im Vorjahr, lief es super. Durch die Gründung eines Festausschusses werden wir dieses Jahr wieder das eine oder andere Fest erwarten können, mehr dazu später unter dem Punkt „Verschiedenes“.

Ebenso lobte der Vorsitzende, dass 2018 viele sich an der Gemeinschaftsarbeit beteiligten und beim Wasserablesen anwesend waren, sodass es kaum Strafgehalte gegeben hat.

Bei den Ausnahmen betonte er nochmals, dass man sich bei Verhinderung abzumelden hat und die Gemeinschaftsarbeit eine Bringschuld ist. Bei Krankheit oder Verhinderung muss man sich mit dem Obmann oder dem Vorstand in Verbindung setzen, um seine „Schuld“ noch zu begleichen.

PS: Es gibt immer etwas zu tun.

Das Schreddern lief auf fast allen Koppeln reibungslos ab. Bis auf die Martensonkoppel, wo wir erschreckend feststellen mussten dass **NUR** 2 ältere Damen anwesend waren. Sollte sich so etwas nochmals wiederholen wird überlegt, die Martensonkoppel vom Schreddern auszuschließen.

## **Top 5 Kassenbericht**

Der Kassenbericht lag auf den Plätzen aus und wurde von allen Teilnehmern ohne Fragen „abgenickt“.

## **Top 6 Bericht der Kassenprüfer und Revisoren**

Eine Prüfung fand am 14.08.2018 und am 27.02.2019 statt, bei der keine Auffälligkeiten zu finden waren. Alle Unterlagen lagen vor. Die Kassenprüfer empfahlen die Entlastung der Kassenswartin und des gesamten Vorstandes. Ergebnis: Einstimmig.

## **Top 7 Kostenvoranschlag 2019**

Zu erwartende Einnahmen: **41.816,00 €** . Zu erwartende Ausgaben **41.816,00 €**.  
Dem Kostenvoranschlag wird einstimmig zugestimmt

## **Top 8 Wahlen**

a: Wahl Revisor

Die Abstimmung der Kandidaten erfolgte per Handzeichen.

Zur Wahl stellen sich Waltraud Leppert, Martina Schrank und Carsten Hofmann.

Ergebnis: Einstimmige Zusage

b: Wahl Schiedskommission

Die Abstimmung der Kandidaten erfolgte per Handzeichen.

Zur Wahl stellen sich Walter Richter, Arne Heiß und Wolfgang Metzinger.

Ergebnis: Einstimmige Zusage

c: Wahl Beisitzer

Die Abstimmung der Kandidaten erfolgte per Handzeichen.

Zur Wahl stellen sich Walter Richter und René Nernheim.

Ergebnis: Einstimmige Zusage

## **Top 9 Eingänge und Berichte**

- Keine -

## **Top 10 Landangelegenheiten**

Es wurde eine Begehung durch die Immobilienwirtschaft Kleingärtner der Landeshauptstadt Kiel in unserem Gartengelände am 17.09.2018 auf der Stickenhörn und am 25.02.2019 auf der Arpkoppel durchgeführt. Dabei gab es einige Beanstandungen wie z. B. zu große Lauben, Sonderbauten wie z. B. Geräteschuppen, Stacheldraht in den Hecken, angebliche Toiletten (nur weil ein kleines Fenster an den Lauben vorhanden waren) usw.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass - wenn es zu solchen Begehungen der Immobilienwirtschaft Kleingärtner der Landeshauptstadt Kiel kommt, sich keiner im Gelände aufhalten möchte, um unnötige Diskussionen zu vermeiden.

Es soll ein Treffen am 26.03.2019 mit der Stadt geben, um einen offenen Dialog zu führen, da wir Kleingärtner uns wie Schwerverbrecher behandelt fühlen, weil wir ja alle gegen Gesetze verstoßen. Ebenso wird es wohl auch auf der Martensonkoppel eine Begehung geben, dann aber nicht von der Immobilienwirtschaft Kleingärtner der Landeshauptstadt Kiel, sondern gleich vom Bauamt (Frau Boie).

Der Vorsitzende bittet alle Gartenfreunde noch einmal zu schauen, dass Parzellenschilder ordnungsgemäß an den Pforten angebracht sind. Bei denen, die zwei Pforten haben, sind beide Pforten zu beschriften.

Auf Nachfragen unsererseits an die Stadt Kiel, dass sie alle Knicks zurückschneiden mögen, gab es für 2019/20 eine positive Zustimmung. Ausgenommen sei aber die Koppel Obere Diekmissen, da dieser Weg (Knick) nicht zur Fläche der Kleingartenanlage gehört. Das wird von unserer Seite noch geklärt.

Der Vorsitzende stellt eine Kleingarten-Lauben-Versicherung der Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland vor. Da wir von der Generali-Versicherung gehört haben, dass Altverträge noch Bestand haben und auch umgeschrieben werden könnten, Neu Pächter aber keine neuen Verträge abschließen können.

Die Prämie der Zurich Versicherung würde bei einer bebauten Fläche von 24 m<sup>2</sup> mit einer Gebäudeversicherungssumme mit 24000 € und mit einer Laubeninventarsumme von 7000 € ganze 65 € im Jahr betragen. Bei Interesse oder Fragen wendet euch an den Vorstand.

## **Top 11 Verschiedenes**

Margarete Gutschmidt-Palmer stellt den Festausschuss vor. Zum Ausschuss gehören Carsten Hofmann, Sven Stender und seine Frau sowie Thomas Zewel.

Bis jetzt sind ein Fest am Ostermontag sowie ein Sommerfest evtl. im August geplant. Wenn es genug Anmeldungen fürs Nikolausfest gibt, soll es dieses auch wieder geben.

Der 2. Vorsitzende bittet nochmals alle Gartenfreunde, bei Einbrüchen die Polizei, den Obmann oder den Vorstand zu informieren und darauf zu achten, dass dem Vorstand immer aktuelle Telefonnummern vorliegen, sodass dieser im Fall auch Informieren kann.

Armin Leppert gab ebenso eine Wortmeldung bezüglich der Einbrüche, dass doch alle Gartenfreunde - wenn sie in ihrem Garten nach dem Rechten schauen - auch mal beim Nachbarn über dem Zaun schauen sollten ob da auch augenscheinlich alles in Ordnung ist, denn wir sind ja eine Gemeinschaft.

Des Weiteren hat der 2. Vorsitzende nochmals darauf hingewiesen, wie wichtig eine Gebäudeversicherung ist, und dass es die Pflicht eines jeden Pächters sei, seine Laube z. B. gegen Brand zu versichern. Denn eine Entsorgung ist sehr teuer.

Der 1. Vorsitzende betonte nochmals, dass wir noch Freiwillige für die Dachsanierung des Vereinsheims suchen, und diese sich bei uns melden möchten.

Der 2. Vorsitzende stellt den Wasserverlust 2018 vor. Alle Wasseruhren werden ab sofort verplombt. Ebenso ist das Ausbauen vor dem Wasserablesen nicht mehr erlaubt. Nach dem Einbau der Uhren ist der Wasserobmann zu holen, um die Uhr wieder zu verplomben.

Rolf Wagner wirbt für Nachwuchs der Fachberater, bei Interesse wendet euch an die Fachberater oder an den Vorstand.

Die 1. und 2. Vorsitzenden schließen die Versammlung und wünschen noch einen schönen Rest-Sonntag.

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender